Bavar.
200
XIII, 33

Jahresbericht

über die

Königliche Studienanstalt

zu

Zweibrücken

für das

Studienjahr 1866 67.

Jahresbericht

über die

Königliche Studienanstalt

in

Zweibrücken

für das

Studienjahr 1866/67.

Veröffentlicht

bei der Preisevertheilung

am 5. August 1867.

Zweibrücken, 1867.
Druck von August Kranzbühler.

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN
Digitized by Google

Digitized by Google

Lehrer an der königlichen Studienanstalt.

Der k. Rector und Professor **J. M. Fischer**, Lehrer der IV. Gymnasialclasse.
Der k. Professor **Fr. Butters**, „ „ III. „ zugleich Bibliothekar.
„ „ „ **Otto Sand**, „ „ II. „
„ „ „ **Alexander Emmert**, „ „ I. „
„ „ „ **Joh. Nic. Bischoff**, Lehrer der Mathematik und Physik.
„ „ „ Dr. **Joh. Ochs**, Lehrer der Religion, hebräischen Sprache und Geschichte für die kath. Schüler der Anstalt.
„ „ „ **Joh. Stichter**, Lehrer der Religion und hebräischen Sprache für die prot. Schüler des Gymnasiums, und der Religion und Geschichte für die prot. Schüler der Lateinschule.
Der k. Studienlehrer **Ph. Krafft**, Lehrer der IV. Lat. Classe.
„ „ „ **Georg Hoffmann**, Lehrer der III. Lat. Classe, auf sechs Monate beurlaubt.
„ „ „ **August Oeffner**, „ „ II. „ „
„ „ „ **Joh. Dreykorn**, „ „ I. „ „ zur Zeit Lehrer in der Oberclasse des Gymnasiums.
Mich. Koch, Lehrer der französischen Sprache.
Lehramtscandidat **Richard Weltrich**, **Hoffmann's** Stellvertreter in der III. Lat. Classe.
„ **Lorenz Bartenstein**, Verweser in der I. Lat. Classe.
Friedrich Polster, Lehrer der Mathematik an der Gewerbschule, für den mathematischen Unterricht in der IV. Lat. Classe.
Den Unterricht im Gesang ertheilte der Berichterstatter.
„ „ in Calligraphie und Stenographie Studienlehrer **Krafft.**
„ „ im Zeichnen Maler **Carl Schubart.**
„ „ im Turnen Studienlehrer **Dreykorn** und Lehramtscandidat **Bartenstein.**
„ „ im Schwimmen der Oberlehrer an der deutschen Schule, **Vollenweider.**

Digitized by Google

Verzeichniß der Schüler des Gymnaſiums

nach ihrem allgemeinen und beſondern Fortgang in den ordentlichen Lehrgegenſtänden, mit Angabe der Lehrpenſa.

Vierte oder oberſte Gymnaſialklaſſe.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. proteſtantiſche: Die Lehre von der Religion, Offenbarung und heil. Schrift, von Gott, der Schöpfung, dem Menſchen und der Erlöſung, nach Hamberger §. 1—25 und 37—112. — b. katholiſche: Die Sittenlehre nebſt Wiederholung früheren Lehrſtoffs nach dem Handbuche von Stadelbauer's.

Lateiniſche Sprache, wöch. 7 St.: *Cic.* Tusc. disp. I. *Tac.* Ann. I. *Hor.* Sat. I, 1. 3. 4. 6. 7. 9. 10. II, 6. *Ep.* I, 1. *Liv.* IV. in controlirter Privatlectüre, Stilübungen nach Bombard, Hausaufgaben und Scriptionen pro loco nach Dictaten.

Griechiſche Sprache, wöch. 6 St.: *Platon.* Protag. *Soph.* Antigone. *Hom.* Il. 20, 21, 22. Halms Elementarbuch II, 2 repetirt. Hausaufgaben und Scriptionen pro loco nach Dictaten.

Deutſche Sprache, wöch. 2 St.: Theorie des Stils mit Beiſpielen von Klopſtock, Schiller, Göthe. — Literaturgeſchichte nach Viehoff. Stilübungen zunächſt bei Ueberſetzung der Klaſſiker, dann in Schul- und Hausaufgaben.

Franzöſiſche Sprache, wöch. 2 St.: Le Misanthrope von *Molière;* Résumé de l'histoire de la litterature française und verſchiedene neuere Sachen. Hausaufgaben und Scriptionen.

Mathematik, wöch. 4 St.: 1) Anwendung der Algebra auf Geometrie 2 St. 2) Statik 1 St. 3) Populäre Aſtronomie 1 St.

Geſchichte, wöch. 3 St.: 1) für die proteſt. Schüler: allgemeine Geſchichte von 1648—1815, nach Dittmar; bayeriſche Geſchichte von 1508—1864 nach Dittmar. 2) für die kath. Schüler: allgemeine Geſchichte von 1648—1815 nach Pütz, bayeriſche von 1600—1815 nach Freudenſprung.

Digitized by Google

Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1	I	Lippe, Theodor	16	—	Wallhalben	Pfarr. i. Albersweil.	2	1-2	1-2	1-2	1-2	1	1-2
*2	I	Hecht, Max	17	8	Kaiserslautern	k. Appellrath dahier	1	1-2	1-2	1-2	1	2-3	1
*3	I	Weber, Karl	20	7	Hornbach	Müller	2-1	1-2	1-2	1-2	1-2	2-3	1
*4a	I	Petermann, L.	18	4	Landau	Weinhändler	2-1	2-1	2-1	1-2	1-2	2-3	1-2
*4b	I	Wüst, Johann	18	2	Ingenheim	Wirth	1	2-1	2-1	1-2	1	3	1-2
6	II	Wagner, Karl	18	1	Lambrecht	Tuchfabrikant	1-2	2-1	2	2-1	2	2	1-2
7	II	Weiß, Jakob	17	7	Edenkoben	Einnehm. i. Lambsh.	2-1	2	2	2	1-2	2-3	1
8	II	Schumacher, Th.	20	5	Obermoschel	Gutsbesitzer †	2	2	2	1-2	2-3	2-3	1-2
9	II	Euler, Karl	18	11	Niederalben	Pfarrer †	*1	2	2	1-2	2	3-2	1-2
10	II	Vogt, Karl	19	8	Neustadt	k. Landrichter	2-3	2-3	3-2	2-3	1	1	2-1
11	II	Vogt, Richard	18	—	"	"	2	2-3	2-3	2	1	2-3	2-1
12	II	Dupré, Adolf	17	10	Frankenthal	Gutsbesitzer	3	2-3	3-2	1-2	1-2	3	2-1
13	II	Speyrer, Friedr.	20	10	Dörrenbach	Oekonom	1-2	2	2	2-3	2-3	3-2	1
14	II	Autz, Heinrich	18	9	Rohrbach	Pfarrer in Kallstadt	2-1	2-3	2-3	2-3	2	2-3	1
15	II	Rupertus, Jakob	18	8	Appenhofen	Einnehm. i. Annweil.	2-3	2	2-3	1-2	3-2	3-4	2-1
16	II	Manzinger, L.	18	3	Pirmasens	k. Bez.-G.-Präs. in	2-3	2-3	3-2	1-2	3-2	2	2
17	II	König, Franz	19	8	Oggersheim	Gutsbesitzer [Landau	3-2	2-3	3-2	1-2	3	3	2-1
18a	III	Rifser, Heinrich	18	11	Sembach	Pfarrer	2-1	2-3	3-2	2-3	2-3	3-4	2-1
18b	III	Gulden, Gustav	19	2	Zweibrücken	k. Anwalt	3	3	3	1-2	2-3	3-4	1-2
20	III	Diffiné, Christian	19	2	Alsenborn	k. Dekani. Pirmasens	2	3-2	3-2	2-3	2-3	3-4	1-2
21	III	Wolff, Ludwig	18	8	Annweiler	k. Landgerichtschr. †	2-3	2-3	2-3	3	3-2	3	2-1
22	III	Hoffmann, Ed.	21	5	Neuburg a. R.	Pfarrer in Erpolsh.	2-1	3-2	3-2	3-2	3	3-2	1-2
23a	III	Metzler, Richard	20	9	Freiungen	k. Hauptzollamtsverw.	2	2-3	2-3	3-2	3	3	3-2
23b	III	Welsch, Karl	19	6	Bellheim	Pfarrer in Haßloch	3	3-2	3	3-2	3-2	3	1-2
25	III	Stein, Philipp	20	5	Annweiler	Müller †	3-2	3-2	3	3	2-3	3	2
26	III	Setzer, Wilhelm	18	3	Alsenz	Pfarrer i. Kriegsfeld	3-2	3	3-2	3	3-2	3-4	1-2
27a	III	Aull, Karl	19	6	Scheibenhardt	k. Rvrf. i. Taubensuhl	2-1	3	3	3	2-3	3	2-1
27b	III	Gümbel, Theod.	19	8	Landau	k. Rektor †	2-3	3	3-2	3-2	3	3	2
29	III	Carl, Adolf	18	6	Zweibrücken	Tapezierer	3	3	3	3	2-3	3	2
30	III	Gläßgen, Joseph	21	9	Winnweiler	Steuerbote †	2-3	3	3	3	3-4	3-4	2
31	III	Schuler, Otto	19	11	Zweibrücken	k. Notär	2-3	3	3	3	3-2	3-4	3

Preise erhalten:

a. aus dem allgemeinen Fortgang:

Lippe, Theodor: Friedländer, Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms.

Hecht, Max: Erdmann, Psychologische Briefe.

Weber, Karl: Herders Werke der schönen Literatur.

Digitized by Google

Petermann, Ludwig: Taciti Annales ed. Nipperdey.

Wüſt, Johann: Karl Ritters Leben von Kramer.

b. aus der Religionslehre:

Der proteſtantiſche Schüler **Euler**, Karl: Das Bild Chriſti nach der Schrift von Oſterzee, überſetzt von Meyeringh. Hamburg, R. Haus.

Anm. Schülerzahl vom Anfange des Schuljahrs bis zum Schluſſe: 31, davon 27 Proteſtanten, 4 Katholiken.

Dritte Gymnaſialklaſſe.

Religionslehre, gemeinſchaftlich mit den Schülern der IV. Gymnaſialklaſſe.

Lateiniſche Sprache, wöch. 7 St.: Ciceros Rede für den Roscius Amerinus und für den Milo. — Livius Bd. 22. — Horazens Oden mit Auswahl. — Schriftliche und mündliche Uebungen nach Nägelsbach und eigener Angabe.

Griechiſche Sprache, wöch. 6 St.: Xenophons Denkwürdigkeiten des Sokrates Bd. 1 und 2. — Euripides Hekuba und Medea. — Homers Ilias 3. 6. 18. Schriftliche und mündliche Uebungen nach Halm und eigener Angabe.

Deutſche Sprache, wöch. 2 St.: Stiliſtik, Poetik und Literaturgeſchichte nach Viehoff. — Schriftliche und mündliche Uebungen.

Franzöſiſche Sprache, wöch. 2 St.: Noël's franzöſiſche Muſterſammlung: Définitions, Tables et Allégories; im poetiſchen Theile: Tableaux und Narrations. Ueberſetzungen aus dem Deutſchen in das Franzöſiſche als ſchriftliche Hausaufgaben, nach Gruner; Probearbeiten.

Mathematik, wöch. 4 St.: 1) Die Elemente der Combinationslehre. Polynomiſcher, binomiſcher Satz, Entwicklung eines Produktes von Binomen. Aufgaben. Wöchentlich 1 Stunde im Winterſemeſter. — 2) Beendigung der Trigonometrie. Wöchentlich 1 Stunde im Winterſemeſter. — 3) Stereometrie. Wöchentlich 2 Stunden. — 4) Mechanik. Wöchentlich 2 Stunden im Sommerſemeſter.

Geſchichte, wöch. 3 St.: 1) für die proteſtantiſchen Schüler: a. allgemeine Geſchichte von Rudolf I. bis zum weſtphäliſchen Frieden nach Dittmar. b. bayeriſche Geſchichte vom Anfang bis zur Reformation nach Dittmar. — 2) für die katholiſchen Schüler: a. allgemeine von 1273—1648 nach Pütz; b. bayeriſche von 1180—1600 nach Freudenſprung.

Digitized by Google

Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Mathemat.	Gesch. u. Geogr.
*1	1	Hollensteiner	18	4	Katzweiler	Pfarr. i. Rathskirch	1	1	1	1-2	1	2	1-2
*2	1	Scheeree, Chr.	18	5	Dannenfels	Gutsbes. i. Weitersw.	2-3	1	1	2-1	1-2	2	1-2
*3	1	Kiesse, Frdr.	18	—	Zweibrücken	k. Appellrath	2-1	1	1-2	2-1	1	2	1-2
4	1	Trauth, Ludwig	19	6	Queichheim	Oekonom	1	1	1-2	1-2	1-2	3	1
5	II	Gessner, August	17	4	Edenkoben	k. Studienlehrer i. Z.	1-2	2	2-1	1	2-1	2	1
6	II	Kessler, August	16	11	Zweibrücken	k. Studienlehrer	3	1-2	1-2	2-1	1	3-2	2
7	II	Decker, Emil	17	3	Zweibrücken	Einnehm. i. Kerzenh.	1-2	1-2	2-1	2-1	2-1	3-2	2-1
7	II	Hahn, Julius	17	9	Otterberg	k. Revierförster	2-1	1-2	1-2	1-2	2-3	3	2-1
7	II	Roth, Philipp	18	11	Billigheim	Ackersmann	2	2-1	2-1	2-1	2	2	1-2
10	II	Wetsch, Reinhard	16	7	Kaiserslautrn.	k. Anwalt	3-4	1-2	2	2-1	2	2	2-1
11	II	Schallmayer, Jul.	20	—	Grünstadt	Kaufmann †	2-1	2-1	2	1-2	2-1	3-2	1-2
12	II	Scherrer, Heinr.	18	10	Mardorf	Schullehrer †	1	2	2-1	2-1	2	2	1-2
13	II	Werle, Johann	19	1	Herschberg	Schullehrer	1-2	2-1	2-1	2	2-3	2	2-1
14	II	Gossert, Emil	16	11	Walsheim	Pfarrer †	1	2	2	2	2-1	3-2	1-2
14	II	Schmeltzer, Grg.	18	1	Zweibrücken	Schneider	1-2	2-1	2	2	2	3-2	1-2
16	II	Claus, Max	18	3	Landau	Rentner †	2-1	2	2	2	2	3-2	1-2
17	II	Roth, Friedrich	19	3	Uffenheim	Bierbrauer †	2-1	2	3-2	1-2	2	2-3	2-1
18	II	Sattler, August	17	9	Lauterecken	Einnehm. i. Kirchh.	*1	2-3	2-3	2-3	2	2-1	1
18	II	Emeich, Herm.	18	10	Kusel	Gerber †	3-4	2	2	2	2	2	2-3
20	II	Weibel, Jakob	17	10	Sippersfeld	Schullehrer	2	2-3	2	2-3	2-1	2	2-1
20	II	Kälsch, Robert	18	2	Rodalben	Einnehmer †	2-1	2-3	2-3	2	2-1	2	2-1
22	II	Wieth, Ludwig	20	4	Bosenbach	Schullehrer	2-1	2-3	2	2	3-2	3-2	1-2
23	II	Mock, Adolf	19	—	Büchelberg	k. Revrf. i. Wittersh.	1-2	2-3	2-3	3-2	2	3-2	1-2
24	III	v. Hasenfels, Osk.	17	7	Zweibrücken	Gutsbesitzer	4	2	3-4	2-3	1-2	4	2-1
25	III	Hersel, Franz	19	10	Königsbach	Winzer	3-2	2-3	3-2	2-3	3-2	3	2
26	III	Weismann, Th.	19	1	Germersheim	Prodecan in Lachen	3	3-2	3-2	2-3	2-3	3	2
27	III	Haas, Emil	19	—	Gimmeldingen	Kaufmann †	3-2	3-2	3-4	2-1	3	3-4	2

Preise erhalten:

a. aus dem allgemeinen Fortgang:

Hollensteiner, Karl: Demosthenes ausgewählte Reden v. Westermann. 3 Bde.

Scheeree, Christian: Römische Geschichte v. Mommsen. 3 Bde.

Kiesser, Friedrich: Vierundzwanzig Bücher allgemeiner Weltgeschichte von J. v. Müller.

b. aus der Religionslehre:

Der kath. Schüler **Sattler**, August: Leben des hl. Ignatius von Daurignac, übers. von Clarus.

Anm. Die Zahl der Schüler blieb unverändert 27. Davon sind 22 Protestanten, 5 Katholiken.

Digitized by Google

Zweite Gymnasialklasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. protestantische: „Das Reich Gottes (Heilsgeschichte) unter dem alten Bunde" nach Dr. Thomasius Grundlinien. — b. katholische: Lehre von der Schöpfung, Erlösung und Vollendung nach von Stadelbauer's Lehrbuch.

Lateinische Sprache, wöch. 7 St.: Curtius III. Livius XXII, 1—40. Virgil's Aeneis I. Mündliche und schriftliche Uebungen nach Bauer und Englmann mit steter Hinweisung auf dessen Grammatik. Hausaufgaben und Scriptionen nach Dictaten.

Griechische Sprache, wöch. 5 St.: Homee's Odyssee III und IV, 1—413. Iliade XXII. Plutarch's Aristides. Buttmann's Grammatik, Halm's Elementarbücher II, 1 von §. 40 und II, 2 bis §. 15 mit entsprechenden Uebersetzungs-Uebungen. Hausaufgaben und Scriptionen nach Dictaten.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Poetik, Stil- und Declamationsübungen unter Zugrundlegung von Kehrein's deutschem Lesebuch (obere Lehrstufe) und F. Beck's Lehrbuch des deutschen Prosastiles.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Aus Noël's leçons françaises: „Morale religieuse und Lettres." Hausaufgaben aus dem Deutschen ins Französische nach Gruner und Ahn's Grammatik. Scriptionen.

Mathematik, wöch. 4 St.: 1) Algebra: Auflösung der Gleichungen 2. Grades mit zahlreichen Aufgaben. Theorie und Anwendung der Logarithmen. Arithmetische Reihen 1. Ordnung wöch. 2 St. — 2) Nach beendigter Kreistheorie, an die sich die isoperimetrischen Hauptsätze schlossen, Stereometrie wöch. 2 St.

Geschichte und Geographie, wöch. 2 St.: a. für die protestantischen Schüler: Die Weltgeschichte von Augustus bis zum Untergang der Hohenstaufen nach Dittmar's Umriß (9. Aufl.) und die bayerische Geschichte vom Anfange derselben bis 1180 nach Dittmar's Abriß (2. Aufl.); — b. für die katholischen Schüler: a. allgemeine Geschichte von Augustus bis zur Zeit Rudolfs von Habsburg nach Pütz; b. bayerische vom Anfange derselben bis 1180 nach Freudensprung.

Digitized by Google

Nummer. Allgemeiner Fortgang.	Note.	Namen der Schüler.	Alter Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1a	I	Lippe, Karl	14	7	Wallhalben	Pfarrer i. Alberesw.	1	1-2	1-2	2-1	1-2	1-2	1-2
*1b	I	Kälsch, Karl	16	6	Neustadt	Gastw. u. Posthalter	1-2	2-1	2-1	1-2	1	1	1-2
*3	I	Kaußler, Karl	16	3	Landau	Buchhändler	1-2	2-1	2-1	2-1	1-2	2	1
*4	I	Edinger, Adam	18	10	Körborn	Ackermann	1-2	2-1	2-1	2-1	1-2	2	1-2
5	II	Männer, Karl	16	9	Merzalben	k. Revierförster	1	2-1	2	2	2-3	1-2	1
6	II	Schleip, Karl	17	3	Kusel	Fabrikant	1-2	2	2-1	2-1	2	3-2	2-1
7	II	Müller, Karl	17	3	Theisbergstgn.	Pfarr. i. Niderhochst.	2	2	2-3	2-1	3	1	2-1
8	II	Wirst, August	17	7	Bliesfastel	k. Notar	2	2-3	2	2	2	2	1-2
9a	II	Pümmler, Eugen	16	4	Zweibrücken	k. Posterpdtr. i. Göllh.	*1	2	2	2	2-3	2-3	2-1
9b	II	Kärcher, Johann	18	5	Heßheim	Ackermann	2	2	2	2	2	3-2	2-1
11a	II	Stempel, Heinr.	15	6	Haardt	Pfarrer in Contwig	2-1	2	2-3	2	2-3	2	2-1
11b	II	Mühlberger, H.	14	6	Alsenz	Schullehrer	2-1	2	3-2	2-1	1-2	3-2	2
13	II	Weiß, Salomon	18	4	Essingen	Fruchthändler	—	2	2-3	2	2-3	2	2
14	II	Kapf, Jakob	18	3	Stetten	Oekonom	2	2-3	2-3	2	2	3	2
15	II	Parr, Valentin	19	1	Adenbach	Ackersmann	1	3-2	3-2	2-3	3	1-2	2-1
16	II	Kirsser, Eugen	16	6	Albish a. d. Pf.	k. Bezirksarzt i. Bergz.	2-3	2-3	3-2	2	3-2	3	2
17	III	Cullmann, Rudolf	15	7	Zweibrücken	Kaufmann	2-1	3-2	3-2	2-3	2-3	3-2	2-1
18	III	Gink, Heinrich	15	8	"	k. Anwalt	3-2	3-2	3	2-3	2	3	2
19	III	Häge, Adolf	17	11	Elmstein	Schull. i. St. Lambr.	3	3-2	3-2	3	2	2-3	2-3
20a	III	Hagen, Hermann	16	5	Weilerbach	Pfarr. i. Sippersfeld	2-3	2-3	3-2	3-2	2-3	3-4	2-3
20b	III	Kurzendorfer, O.	16	4	Beurvillers	k. Rentbeamter †	3-2	2-3	3	2-3	2-3	3-2	3
22	III	Baader, Joseph	17	2	Zweibrücken	prakt. Arzt	2-3	3	3	2	3	3	1-2
23	III	Dercum, Adolf	16	4	Kirchheimbol.	k. Bezirksrichter dah.	2-3	3-2	3-2	3-2	2-3	3-4	2
24a	III	Fuchs, August	17	3	Annweiler	Geschäftsm. i. Land.	2-1	3	3-2	3	2	3-2	2
24b	III	Fleischmann, Ad.	14	10	Germersheim	Gerichtsb. i. Landst.	1-2	3	3-2	2-3	2-3	3	2-3
26	III	Müller, Georg	17	8	Frankenthal	k. Bezirksrichter †	3-2	3-2	3	3-2	3	2-1	3
27	III	Becker, Adolf	18	3	Niederhochstdt.	Gutsbesitzer †	2-3	3	3	3-2	2-3	3	2-3
—	II	Jenzer, Philipp	17	4	Ramstein	Kaufmann †	2	2-3	2-3	2	2	3	2

Preise erhalten:

a. aus dem allgemeinen Fortgang:

Lippe, Karl: Platonis Gorgias von Deuschle und Hor. od. et epod. ed. Nauck.
Kälsch, Karl: Das alte Mexiko von Th. Armin.
Kaußler, Karl: Die letzten 100 Jahre der vaterländischen Literatur von Schell.
Edinger, Adam: Theodor Körner's sämmtliche Werke von Streckfuß.

b. aus der Religionslehre:

Der prot. Schüler Pümmler, Eugen: die christliche Kirche der ersten 3 Jahrhunderte von Hagenbach.

Digitized by Google

Anm. 1. Schülerzahl vom Anfange des Jahres bis zum Ende 28, darunter 21 Proteſtanten, 6 Katholiken und 1 Iſraelite.

„ 2. Der Schüler **Jenzer**, Philipp war während des Winterhalbjahres vielfach durch Krankheit am Schulbeſuche abgehalten. Die bei ihm angegebenen Ziffern beziehen ſich daher nur auf das Sommerhalbjahr.

Erſte Gymnaſialklaſſe.

Religionslehre, wöch. 2 St.: Gemeinſam mit den Schülern der II. Klaſſe.

Lateiniſche Sprache, wöch. 7 St.: *Cæs.* bell. civ. I. II, 1—22. *Bell.* gall. V, 1—20. *Ovid.* Met. I—IV. IX—XI, nach der Auswahl von Feldbauſch. Grammatik nach Englmann. Stilübungen nach Bauer und Englmann. Metriſche Uebungen.

Griechiſche Sprache, wöch. 5 St.: *Xen.* Anab. I—II, 2. VII, 1. *Hom.* Od., Anfang von VIII. IX. X zur Hälfte. Die Präpoſitionen und die Caſuslehre nebſt Ueberſetzungsübungen nach Halm.

Deutſche Sprache, wöch. 2 St.: Lectüre ausgewählter proſaiſcher und poetiſcher Stücke aus Kehrein's deutſchem Leſebuch (obere Lehrſtufe). Vortrag von Gedichten. Aufſätze.

Franzöſiſche Sprache, wöch. 2 St: Noël's Leçons françaises etc.: Morale religieuse, Lettres. Ahn's Grammatik: Wiederholung der regelmäßigen und unregelmäßigen Zeitwörter; die Regeln der Syntax bis Kap. XIII, nebſt mündlicher und ſchriftlicher Ueberſetzung der einſchlägigen Uebungsſtücke. Scriptionen für den Platz

Mathematik, wöch. 4 St.: 1) Algebra. Wöchentlich 2 St. 2) Ebene Geometrie. Wöchentlich 2 St.

Geſchichte und Geographie, wöch. 2 St.: a. für die proteſt. Schüler: Die allgemeine Weltgeſchichte vom Anfange der hiſtoriſchen Zeit bis auf Auguſtus, nach Dittmar's Umriß; b. für die kathol. Schüler: Allgemeine Geſchichte der alten Welt bis auf Auguſtus, nach Pütz.

Digitized by Google

Allgemeiner Nummer.	Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Mathematik.	Gesch. u. Geogr.
*1	I	Roschè, Ludwig	18	5	Homburg	Stationseinnehmer	*1	1	1	2-1	1	1	1
*2	I	Pechtel, Jakob	16	4	Großbeckenh.	Ackersmann †	1-2	1	1-2	2-1	2	1	1
*2	I	Osthoff, Karl	14	2	Schönenberg	k. Revierförster †	1	1-2	1-2	1-2	2-1	1-2	1
*4	I	Heyn, Friedrich	15	2	Landau	Gutsb. u. Weinh. i.	1	2-1	2-1	1-2	1	1-2	1
*4	I	Leipold, Joh.	17	—	Großbeckenh.	Ackersmann † [Wachh.	1	1-2	1-2	2	1	1-2	1
6	II	Foller, Karl	16	1	Duchroth	Kaufm. in Oberm.	2	2	2-1	2	1	1-2	2-1
7	II	Heramer, Friedr.	15	3	Wilgartswies.	Bäcker †	3-2	2-1	1-2	3-2	1-2	2-3	1-2
8	II	Engel, Otto	17	9	Nerzweiler	Schullehrer	2-1	2-1	2	2-3	2-3	3-2	2-1
8	II	Keiper, Ludwig	16	8	Ratheweiler	"	2	2-3	2	2-1	2	3	1-2
10	II	Stein, August	16	5	Annweiler	Müller †	2-1	2-1	2-3	2-3	2	3	1-2
11	II	Porr, Theodor	15	2	Essingen	prakt. Arzt	3-2	2	2	2-3	3-2	2	2-3
11	II	Stempel, Theodor	14	3	Haardt	Pfarrer in Contwig	2-1	2	2	2-3	3-2	3-2	2-1
13	II	Corper, Julius	15	6	Becherbach	Oekonom	2-1	2-1	3-2	2	3	3	1-2
13	II	Weiß, Wilhelm	16	6	Edenkoben	k. Einnehmer	2-1	2	2-3	3	2-3	2	1-2
15	II	Himmelmann, J.	17	8	Dammheim	Ackersmann	3-2	2-3	2-3	3-2	2	2	2-1
16	II	v. Leonard, Karl	15	11	Hardenburg	k. Revierförster	2-3	2	2-3	2-3	3	3-2	1-2
17	II	Siepp, Adolf	16	6	Katzweiler	Pfarrer [Zweibr.	1	2-3	3	2	2	3	1
18	II	Metzler, Friedr.	14	8	Burghausen	k. H.-Z.-A.-Verw. i.	2	2	3	2-3	2-3	3-2	1-2
19	II	Groß, Karl	16	6	Göllheim	Wirth und Oekonom	2-3	2-3	2	3-2	2-3	3	2-1
20	III	Wildt, Karl	14	7	Zweibrücken	Weinhändler	2	2-3	3-2	3	1-2	2-3	2
21	III	Rheinberger, E.	13	11	Pirmasens	Schullehrer	2-3	2	2-3	3	3	2	2
22	III	Gumbert, Heinr.	17	10	Steinbach	Pfarrer i. Ebertsheim	2-1	2-3	2-3	3	2-3	3-2	2-1
23	III	Hollinger, Karl	17	2	Altenkirchen	Pfarrer †	2-3	2-3	2-3	2-3	2-3	3	3-2
24	III	Großmuch, Joh.	17	6	Birkweiler	Wirth in Irheim	2-1	3-2	2-3	3-2	3-4	2	2-1
24	III	Sutter, Theodor	18	2	Niederhochst.	Schull. i. Essingen	2	3-2	2	2-3	3	3-2	2-3
24	III	Weibel, Philipp	15	10	Sippersfeld	Schullehrer	2-1	2-3	3-2	3	2-3	2	2-3
27	III	Schwarz, Friedr.	17	9	Zweibrücken	Oekonom	2	2-3	2-3	3	3-2	3	2-1
28	III	Wirth, Julius	17	8	Bosenbach	Schullehrer	2-1	2-3	2-3	3-2	3-4	3-2	2
29	III	Voos, Karl	16	8	Jakobsweiler	"	2	2-3	2-3	3	3-2	3	2
29	III	Petersum, Friedr.	15	—	Rockenhausen	k. Bezirksr. i. Zweibr.	3	3-2	3	3	2-3	2	2-1
29	III	Engel, Eugen	19	10	Teschenmosch.	Schull. i. Nerzweiler	3	2-3	3	3	2	3-2	2
32	III	Hauptmann, Karl	16	1	Hornbach	k. H.-Z.-A.-Contr. i.	2	2-3	3	3	2-3	3-2	2
33	III	Poetels, Ludwig	15	—	Homburg	k. Notar [Zweibr.	1-2	3-2	3-2	3-2	2-3	3	3-2
34	III	Schneider, Peter	18	11	Obermohr	Ackersmann	1-2	2-3	3	3	3	3	2
35	III	Purpus, Wilhelm	16	11	Fischbach	k. Forstw. i. Heltersb.	2-1	3	3	3	3-2	2-3	2-3
36	III	Roland, Theobald	16	11	Obermiesau	Oekonom	2-1	3	3	3-4	3-2	2-3	2
37	III	Ottmann, Oskar	15	10	Homburg	k. Bezirksamtmann i.	2-3	3	3	3	3	3	2-1
—	III	Eichhorn, Julius	15	11	Landau	prakt. Arzt [Kaiserst.	3	3	3-2	2-3	3	2	3-2

Digitized by Google

Preiſe erhalten.

a. aus dem allgemeinen Fortgang:

Roſchó, Ludwig: Geſchichte der Griechen von Jäger.

Fechtel, Jakob: Gedichte von Rückert.

Oſthoff, Karl: Geſchichte der deutſchen Nationalliteratur von Vilmar.

Heng, Friedrich: Handbuch der Religion und Mythologie der Griechen und Römer von Stoll.

Leipold, Johannes: Die Natur von Tutſchek.

b. aus der Religionslehre:

Der kathol. Schüler **Roſchó**, Ludwig: Leben des heiligen Ansgar von Tappehorn.

Anm. 1. Die am Anfange des Schuljahres inſcribirten 38 Schüler ſind am Schluſſe deſſelben noch ſämmtlich vorhanden. Von ihnen ſind 30 Proteſtanten, 8 Katholiken.

„ 2. **Eichhorn**, Julius war durch Krankheit lange Zeit am Schulbeſuche gehindert. Die angegebenen Noten beziehen ſich daher nur auf die Zeit ſeiner Anweſenheit.

Verzeichniß der Schüler der lateiniſchen Schule

nach ihrem allgemeinen und beſonderen Fortgang in den ordentlichen Lehrgegenſtänden mit Angabe der Lehrpenſa.

Vierte oder oberſte Klaſſe.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. für Proteſtanten: Katechismus Fr. 1—44; bibliſche Geſchichte des alten Teſtaments von der Zeit der Richter an, Zahn Nro. 40 bis Ende. — Pſalmen und Liederverſe; b. für Katholiken: Lehre von der Gnade; Wiederholung des 1. Hauptſtückes des Katechismus; Kirchengeſchichtliches nach Stiefelhagen.

Lateiniſche Sprache, wöch. 8 St.: Summariſche Wiederholung der Formenlehre und Syntax nach Englmanns Grammatik §. 1—246; genauere Durchnahme der §§. 246—377, Memoriren der wichtigſten Muſterſätze; aus Englmanns Uebungsbuch theils ſchriftliche, theils mündliche Ueberſetzung der Nro. 1—170. — Aus *Cæsar* de B. G. l. III und IV bis c. 15 (incl.) überſetzt, erklärt und vollſtändig retrovertirt; benutzt wurde hiebei das Hilfsbüchlein von Wagler. Aus Ovids Metamorphoſen (Auswahl von Feldbauſch) „Cadmus in Illyrien" und „Aktäon", ſowohl wörtlich, als auch im Versmaße des Originals überſetzt und 60 Verſe daraus memorirt; Proſodie und Metrik nach Englm. §. 399—413. — Einrichtung aufgelöster Herameter und Diſtichen ohne und mit Eliſionen.

Digitized by Google

Hausaufgaben und Probearbeiten. — Gelegentliche Behandlung der Wort- und Satzstellung.

Griechische Sprache, wöch. 5 St.: Repetition der regelmäßigen Formenlehre; Verba in μι und Anomala nach Kieffer; Halm I. Kursus (§. 32—39), Gebrauch der Pronomina wiederholt; Halm II. Kursus sämmtliche Uebungsbeispiele über die Verba in μι und die Anomala (S. 1—71); aus Halm's Lesebuch die Sätze über die nämlichen Arten von Verbis übersetzt und geübt; Hausaufgaben und Probearbeiten.

Deutsche Sprache, wöch. 2 St.: Memoriren und Vortrag ausgewählter Gedichte aus Hopfs Lesebuch IV. Kursus; grammatische Erörterungen, Satzarten und Interpunktionslehre; Uebungen in der Briefform; kürzere und ausführlichere Dispositionen über gegebene Themen; Anleitung zur Entwickelung von Themen aus Sentenzen; Aufsätze und Probearbeiten. — Ueber den guten Lese- und Recitir-Vortrag.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: schriftliche Uebersetzung der Aufgaben über die zurückzielenden, ziellosen, unpersönlichen und unregelmäßigen Zeitwörter, nach Ahn's Grammatik. In Lüdecking's Lesebuch wurden übersetzt: Vorübungen 1—43; Erzählungen 13—17; Parabeln 1—4; Gespräche 1—3; Briefe 1—20; Naturgeschichte 1—5; außerdem Scriptionen für den Platz aus dem Deutschen in das Französische.

Mathematik, wöch. 4 St.: a. Algebra; Buchstabenrechnung: Addition, Subtraction, Multiplication, Division. Uebungen in Umformung algebraischer Ausdrücke unter Anwendung der Potenz-Beziehung; Berechnung von Zahlenbeispielen. b. Geometrie; Grundbegriffe und Definitionen: Punkt, Linie, Fläche, Körper; gerade Linie, Ebene; Winkel, geradlinig begränzte Figuren, Kreis. — Die von zwei sich schneidenden geraden gebildeten Winkel. — Theorie der Parallelen. — Winkel des Dreiecks, des Vierecks, besonders des Parallelogramms; Winkel des Vielecks.

Geschichte, wöch. 2 St.: a. für die Protestanten: Deutsche Geschichte bis zur Reformation, nach Dittmar; b. für die Katholiken: Deutsche Geschichte bis 1806, nach Pütz.

Geographie, wöch. 1 St.: Wiederholung der Grundlehren der Geographie; Ueberblick der Erdtheile nach Daniel; das alte Gallien nach Wagler.

Digitized by Google

Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Arithmetik.	Geschichte.	Geographie.
*1	I	**Wolfius**, Karl	14	8	Speyer	Ingenieur i. St. Jgb.	*1	1	1	2-1	1-2	2-1	1	1
*2	I	**Welcker**, Karl	14	9	Obermiesau	Dekan in Wolfstein	1	2-1	2-1	1	2-1	2-1	1	1-2
*3	I	**Mohr**, Jakob	15	10	Neum. i. Obpf.	Escadronschm. dah.	1-2	2-1	1-2	1-2	4	1-2	2-1	1-2
4	I	**Rossy**, August	14	7	Zweibrücken	Bauschaffner †	1-2	2-1	2-1	1	2	2	1-2	3-2
5	II	**Scheerer**, Jakob	15	5	Schmitshauf.	Ackersmann das.	1-2	1-2	2-1	2-3	2-1	3-2	1-2	2-1
6	II	**Fruch**, Jakob	17	11	Silz	"	1	2-3	2	2	2	2-1	1-2	1-2
7	II	**Roth**, Wilhelm	15	5	Herrstein	Apotheker das.	1-2	2	2	2	2	3-2	1-2	2
7	II	**Theysohn**, Julius	15	2	Zweibrücken	Konditor dahier	2-1	2	2-1	2	1	3-2	2	2
9	II	**Euler**, Richard	14	9	Riedralb. (Pr.)	Pfarrer †	2-3	2	2-1	2	2	2-3	3-2	2
9	II	**Werle**, Rudolph	15	11	Herschberg	Lehrer das.	2	2-1	2	2-3	2	2-3	2-3	2
11	II	**Hoffmann**, Otto	14	9	Ernstweiler	Mal. u. Photogr. das.	2	2-3	2-3	2	3-2	2	2	2-3
12	II	**Gauff**, Jakob	14	8	Mittelbach	Lehrer das.	2	2	2-1	3	3	2-3	2-3	3-2
12	II	**Hohn**, Adolph	14	8	Sauseuheim	Pfarrer in Limbach	2-1	3-2	2-3	2-3	3	2-3	2-1	1-2
14	II	**Schmidt**, Karl	16	10	Kaiserslautern	k. Appell.-Rath dah.	2-3	3-2	2	2-3	3-2	3-2	2	2-1
15	III	**Bastian**, Wilhelm	15	1	Schiersfeld	Pfarrer	2-3	2-3	2-3	3	3-4	3-2	3-2	2-3
15	III	**Löw**, Max	14	8	Zweibrücken	k. Appell.-Rath dah.	1-2	2-3	3	1-2	2	2-3	3	3-2
17	III	**Alletter**, Philipp	17	7	"	Schreiner	2-1	3-2	3	2	3	3-2	2-3	2
18	III	**Fabricius**, Aug.	16	11	Falkenstein	pens. Forstwart	3-2	3-2	3	2	2	3	2-3	2
18	III	**Frank**, Ludwig	14	4	Zweibrücken	Schlosser dah.	2-3	2	2-3	3	3	4-3	3-2	2
20	III	**Schmidt**, Alfred	15	1	Kaiserslautern	k. Appell.-Rath dah.	2	4-3	4-3	2	3-4	3-2	2-1	2
21	III	**Perdel**, Christian	16	2	Steinwenden	Lehrer das.	1-2	4-3	4-3	2-3	3	2-3	2-1	2-3

Preise erhalten:

a. aus dem allgemeinen Fortgang:

Wolfius, Karl: Die Helden Griechenlands von Stoll.

Welcker, Karl: Die Helden Roms von Stoll.

Mohr, Jakob: Masius' Lesebuch III. Theil.

b. aus der Religionslehre:

Der protestantische Schüler **Wolfius**, Karl: Luther's Leben von Meurer.

Anm. 1. Von den zu Anfang des Schuljahres inscribirten 23 Schülern sind noch 21 vorhanden (18 Protestanten und 3 Katholiken).

" 2. Anfang Januar trat wegen Kränklichkeit aus der Klasse **Stepp**, Otto aus Hinterweidenthal; Ende desselben Monats **Gületh**, Hermann aus Albersweiler, dieser, um sich einem anderweitigen Berufe zu widmen; beiden Schülern gebührt das Lob ernsten Fleißes und sehr guten Betragens.

Digitized by Google

Anm. 3. Durch Krankheit war längere Zeit am Schulbeſuche gehindert **Mohr**, Jakob; öfter auch **Hahn**, **Welcker**, **Fabricius**.

Dritte Klaſſe.

Religionslehre, wöch. 2 St., in Gemeinſchaft mit den Schülern der IV. Klaſſe.

Lateiniſche Sprache, wöch. 8 St.: Syntax nach Englmanns Grammatik. Einübung der ſyntaktiſchen Regeln nach Englmanns Uebungsbuch zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen ins Lateiniſche für Quarta und Tertia. — Vom Lateiniſchen ins Deutſche wurde überſetzt im Cornelius Nepos: Phocion, Timoleon, de regibus, Hannibal, Hamilcar, Alcibiades, Cato, Aristides; von den Fabeln des Phädrus die Nummern I—XX nach der Auswahl von Franke (Chreſtomathie aus römiſchen Dichtern); Memoriren von Herametern und jambiſchen Trimetern, von Vocabeln nach dem Vocabularium von Bonell; Hausaufgaben und Arbeiten pro loco.

Griechiſche Sprache, wöch. 5 St.: Die Formenlehre bis zu dem Verbum auf μι excl., die Anfangsgründe nach Kieffer, dann nach Buttmann; mündliche und ſchriftliche Uebungen im Ueberſetzen aus Halms Elementarbuch I. Kurſus und aus Halms griechiſchem Leſebuch; Memoriren von Vocabeln nach Gottſchicks Vocabularium; Hausaufgaben und Arbeiten pro loco.

Deutſche Sprache, wöch 2 St.: Satzlehre; Interpunktionslehre; ſchriftliche Uebungen; Leſeübungen; Erklärung von Gedichten und proſaiſchen Stücken aus Hopfs Leſebuch III. Kurſus; Memoriren von Gedichten.

Franzöſiſche Sprache, wöch. 2 St.: Schriftliche Ueberſetzung der Aufgaben über die regelmäßigen Formen bis zu den zurückzielenden Zeitwörtern, nach Ahns Grammatik. Aus Lübeckings Leſebuch die Vorübungen von 1—30. Scriptionen für den Platz.

Arithmetik, wöch. 2 St.: Die gebräuchlichſten Maß- und Gewichtsſyſteme. Verwandlung derſelben in einander (als Uebung im Rechnen mit Dezimalbrüchen). Die Proportion. Theilung einer Zahl nach einem gegebenen Verhältniß. Geſellſchaftsrechnung, Miſchungsrechnung. Kettenbrüche. Uebung im Kopfrechnen.

Geſchichte, wöch. 2 St.: a. für die Proteſtanten: Geſchichte der Griechen und Römer nach Dittmar. b. für die Katholiken: Geſchichte der Griechen und Römer nach Pütz.

Geographie, wöch. 2 St.: Aſien, Afrika, Amerika, Auſtralien nach Daniel; Repetition von Europa; Kartenzeichnen.

Digitized by Google

Nummer.	Allgemeiner Fortgang.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	griech. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Arithmetik.	Geschichte.	Geographie.
*1	I	**Gink**, Hermann	13	1	Zweibrücken	k. Anwalt dah.	2-1	1	1	1	1-2	1	1	1
*2	I	**Finck**, Karl	13	—	Bliskastel	k. Kantonsarzt das. †	*1	1	1	2-1	2	2	1	1
*3	I	**Göbele**, Julius	13	7	Bibrm.b.Pirm.	Müller das. †	1-2	1-2	1-2	1-2	1	1	2	1-2
4	I	**Trier**, Julius	13	5	Zweibrücken	Lehrer dah. [Oldenb.	1	1-2	1-2	1-2	1	2	1-2	1
5	II	**Schmidt**, Viktor	15	8	Kirschweiler	Förster a. d. Holzh. i.	2-1	2	1-2	2-3	1	1-2	1	2-1
6	II	**Schuler**, Herm.	14	11	Zweibrücken	Kaufmann dah.	1-2	2	2	2-1	3	2-1	1	1-2
7	II	**Hecht**, Ernst	12	7	Kaiserslautern	k. App.-Ger.-R. d.	2-1	2	2-1	1	2	3-2	2-1	2
7	II	**Konig**, Karl	12	8	Winnweiler	k. Revierf. i. Jägersb.	1	2-1	2-3	2-3	3	1	1-2	1-2
9	II	**Levi**, Daniel	13	8	Zweibrücken	Rentner dah.	—	2-3	3-4	2	2	3-2	2-1	2-3
10	II	**Dreyer**, Jakob	13	11	Niederauerb.	Lehrer das.	2-1	3-2	2	2-3	3-2	3-2	2	2-1
11	III	**Eisenmenger**, L.	15	—	Zweibrücken	Kaufmann †	2-1	3	2-3	2	2-3	3-4	2	2
11	III	**Lilier**, Alfred	13	2	„	Gutsbesitzer dah.	2-3	2	2-3	2	1-2	3-4	3-2	3-2
13	III	**Schumacher**, W.	14	2	Obermoschel	Gutsbesitzer †	2-1	2-3	3	3-2	3	3-2	2-1	1-2
14	III	**Müller**, Jakob	15	8	Contwig	Krämer das.	1	2-3	3-2	3	3	2	2	3-2
15	III	**Simon**, Richard	14	—	Zweibrücken	Plüschfabrikant dah.	3-2	2-3	2-3	3	2	3-2	3-2	2-3
16	III	**Roth**, Karl	13	4	„	Apotheker dah.	3-2	3-2	2-3	3-2	2	3-2	2-3	3
17	III	**Eskales**, Emil	13	7	„	Plüschfabrikant dah.	—	2	2-3	3	1	2-3	4-3	3-4
18	III	**Wagner**, Georg	12	8	Haßloch	k. Dekan †	2-3	3	3	3-2	3	2	2-3	3-2
18	III	**Wild**, Karl	14	5	Hornbach	Wirth das.	1	3	3	3-2	3	2-3	1-2	2
20	III	**Vogt**, Hermann	13	9	Glaumünchw	Pfarrer das.	2	3	2-3	3-2	1	2-3	3-2	2
21	III	**Eskales**, Otto	13	7	Zweibrücken	Plüschfabrikant dah.	—	3-2	3-2	3-4	1-2	2	3-4	4-3
22	III	**Lindemann**, Fr.	15	3	Karlsberg	k. Revierförster das.	2	3	3	3-4	3-4	2-3	3	2-3
23	IV	**Jacoby**, Julius	13	10	Zweibrücken	Buchbinder dah.	3	3-2	3-4	3	3-2	2-3	3-4	4-3
24	IV	**Ueß**, Otto	15	4	Elmstein	k. Revierf. a. Reißl. H.	2-3	4-3	4-3	2-3	2	3-2	3-2	3-4
25	IV	**Bachle**, Karl	13	9	Zweibrücken	Lehrer dah.	3	3-4	3-4	4-3	3	3-4	3	3-2
—	III	**Pfeffer**, Ludwig	13	9	Dahn	Bäcker †	2	2	2	4-3	2-3	3-2	3	4
—	III	**Renner**, Eduard	13	2	Neuhäusel	k. Forstmeist. i. Dahn	3	2-3	2-3	4	2-3	2-3	3-4	4

Preise erhalten:

a. aus dem allgemeinen Fortgang:

Gink, Hermann: Die Franklin-Expeditionen und ihr Ausgang.

Finck, Karl: Columbus, die Entdeckung Amerika's, erzählt von Göhring.

Göbele, Julius: Reineke Fuchs, erzählt für Jung und Alt von Ferd. Schmidt.

b. aus der Religionslehre:

Der kathol. Schüler **Finck**, Karl: Beda's Kirchengeschichte, übers. von Wilden.

Digitized by Google

Anm. 1. Von den zu Anfang des Schuljahrs inscribirten 27 Schülern sind gegen das Ende des Wintersemesters 2 ausgetreten: **Hatzfeld**, Gustav und **Kamm**, Albert; **Hatzfeld** ging auf eine Schreibstube, **Kamm** in ein Geschäft.

„ 2. **Pfeffer**, Ludwig und **Renner**, Eduard, welche erst im Laufe des zweiten Semesters eintraten, konnten nicht mehr locirt werden, die angegebenen Noten beziehen sich auf das Sommersemester.

„ 3. Am Ende des Schuljahres befinden sich somit in der Klasse 27 Schüler, darunter 19 Protestanten, 5 Katholiken, 3 Israeliten.

Zweite Klasse.

Religionslehre, wöch. 2 St.: a. für die prot. Schüler: Katechismus Fr. 1—34. Bibl. Geschichte des alten Testaments von der Gesetzgebung auf Sinai bis zur Zerstörung des Reiches Israel; Zahn Nro. 30—68 incl. — b. für die kath. Schüler: Erklärung des apostolischen Glaubensbekenntnisses nach dem Katechismus; biblische Geschichte.

Lateinische Sprache, wöch. 10 St.: Repetition und resp. Ergänzung der Formenlehre. Aus der Syntax (Englmann §. 151—224, dann 234—245 incl.): Kongruenz, Kasuslehre, Infinitiv, Gerundium (Gerundivum) und Supina. Zur Einübung des Gelernten die einschlägigen Uebungsbeispiele aus Englmann (Uebungsbuch für Quinta) — theils mündlich, theils schriftlich übersetzt. — Hausaufgaben und Probearbeiten nach Vorschrift. — Uebungen im Uebersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche — zuerst mündlich und schriftlich, später vorherschend blos mündlich —: a. Döring Elementarbuch I. Bd. („Mythologie" und „Erzählungen von berühmten Personen d. Alt."); b. Lhomond-Holzer (Urb. Rom. v. ill.: XXII. S. 39 bis XXXVIII. S. 75).

Deutsche Sprache, wöch. 3 St.: Götzinger kl. Sprachlehre I. Lehrgang §. 150—165. II. Lehrgang (Sätze und Satzverbindungen — Satzgefüge —) bis §. 227. Dazu die dort befindlichen praktischen Uebungen in theils schriftlicher, theils mündlicher Verarbeitung. Uebungen im richtigen Lesen und im Nacherzählen. Erklärung und Erläuterung des Gelesenen. — Auswendiglernen von Gedichten (Hopf, Lesebuch II. Thl.) — nebst freiem, richtig betonendem Vortrag der gelernten Gedichte.

Französische Sprache, wöch. 2 St.: Nach Ahn's praktischem Lehrgange wurde die regelmäßige Formenlehre geübt durch mündliche und schriftliche Uebersetzung der meisten Aufgaben im I. Theil. Leseübungen; Scriptionen für den Platz.

Arithmetik, wöch. 3 St.: Repetition der Rechnung mit gemeinen Brüchen. Dezimalbrüche. Schlußrechnung nach Vorschrift. — Auflösung der Aufgaben von Hofmann I. Theil Abschn. V und (theilweise) VI. — Gelegentliche Exkurse in das Gebiet des Kopfrechnens.

Geographie, wöch. 2 St.: Leitfaden von Daniel: drittes und viertes Buch nebst Anhang. Einübung an der Karte. — Geographie von Bayern.

Digitized by Google

Nummer.	Allgemeiner Fortgang. Note.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand der Eltern.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern. Religion.	lat. Sprache.	deutsch. Sprache.	franz. Sprache.	Arithmetik.	Geographie.
*1	I	Herdel, Karl	14	2	Schrollbach	Lehrer das.	1	1-2	1-2	1-2	1	2-1
*2	I	Herdel, Gustav	13	8	Steinwenden	" "	1-2	2-1	2	1	1	1-2
*3	I	Hagen, Bernh.	13	8	Germersheim	Steuerbote i. Homb.	2-3	2	1	1	2-1	2
4	II	Hauter, Wilhelm	13	4	Webweilerh.	Oekonom †	1-2	2-1	2-1	1-2	2	2
5	II	Geisser, Rudolf	12	9	Zweibrücken	k. Studienlehrer dah.	2-1	2-3	2	2-3	1-2	1
6	II	Fleischmann, G.	12	7	Germersheim	Gerichtsb. i. Landst	2	2	2	2-1	2-1	2
6	II	Schwarz, Ludwig	12	9	Ernstweiler	Lehrer das.	1	2	2	1	2	1-2
6	II	Cullmann, Otto	11	10	Neustadt a. H	Kaufmann	1-2	2-3	2	2-1	1	2
9	II	v. Trauttrur, K.	14	8	Neuhäusel	k. Revierförster †	1-2	2	2-3	2	2-1	2
10	II	Rinck, Rudolf	14	6	St. Ingbert	prakt. Arzt das.	*1	2-3	2-3	2	2-1	2-3
11	II	v. Hofenfels, R.	14	6	Zweibrücken	Gutsbesitzer dah.	3-2	2-3	2-3	1	2-3	2
12	II	v. Krumee, Max	13	8	Reichenhall	k. b. Major	2-1	2-3	2-1	2-3	3-4	2-3
12	II	Fuchs, Johann	14	2	Hochstein	Ackersmann †	2	2-3	2-3	2-1	2	3
14	III	Rall, Wilhelm	12	4	Melschbach	k. Revierf. i. Taubenf.	1-2	2-3	3-2	3	2	3-2
15	III	Eskales, Karl	11	11	Zweibrücken	Plüschfabrikant dah.	—	2-3	3-2	1	2	3-4
16	III	Stempel, Rudolf	12	11	Haardt	Pfarrer in Edenkoben	1	3-2	3-2	1-2	3-2	2-1
16	III	Schmidt, Karl	12	11	Zweibrücken	Rentner †	2-3	3	3-2	1-2	2-1	2-3
18	III	Wohr, Konrad	14	2	Heßheim	Schuhmacher das.	1	2-3	3-2	3	3	3
18	III	Weiß, Theodor	12	10	Edenkoben	Steuereinn. i. Lambs.	2	3-4	2-3	3	1-2	3-4
20	III	Vatter, Ludwig	13	10	Zweibrücken	Schneider dah.	1-2	2-3	3-2	3-2	4-3	3-2
21	III	Sabel, Heinrich	13	10	Waldang. i. B.	Pfarrer i. Gochsh.	2	3	2	2	4-3	3-2
22	III	Ziegenhain, Th.	13	4	Zweibrücken	k. Bezirksbaub. dah.	3-2	3-2	3-2	2-3	3-4	3
23	III	Schwinn, Wilh.	12	4	Irheim	Fabrikbesitzer dah.	2	3-2	3-2	1-2	3-4	3-4
24	III	Oberlinger, Jak.	13	5	Hornbach	Bierbrauer das.	2-1	3	3-2	3	3	4-3
24	III	Scheurer, Karl	13	6	Kuselautern	Bahnhfv. i. Schwarz.	2-3	3-4	2	3	3-4	4-3
26	III	Baader, Albert	14	1	Zweibrücken	prakt. Arzt dah.	2-3	3-4	2-3	3-4	3	4-3
27	IV	Baum, David	11	3	Nürnberg	Spiegelbeleger †	3-4	4-3	4-3	3	4-3	4-3

Preise erhalten:

a. aus dem allgemeinen Fortgang:

Herdel, Karl: Stoll, Helden der Römer.

Herdel, Gustav: Cane's Nordpolfahrten, bearbeitet von Dr. Kiesewetter.

Hagen, Bernhard: Homer's Odyssee von Schmidt.

b. aus der Religionslehre:

Der prot. Schüler Rinck, Rudolf: Christenfreude in Lied und Bild, Dresden, J. H. Richter.

Digitized by Google

Anm. 1. Inſcribirt waren zu Anfang des Schuljahres (mit Einrechnung des Schülers **Scheurer**, Karl, der gegen Ende November in die Klaſſe eintrat): 28 Schüler (22 Prot., 5 Kath., 1 Jſr.). Vorhanden ſind am Schluſſe des Schuljahres (nachdem ein Schüler zu Oſtern in die Gewerbſchule eingetreten): 27 Schüler (21 Prot., 5 Kath., 1 Jſr.).

„ 2. Langandauerndes Unwohlſein hielt während ganzer 6 Monate den Schüler **Schwinn**, Wilhelm vom Schulbeſuche ab, wodurch auch ſeine Fortſchritte in nicht unerheblichem Grade beeinträchtigt erſcheinen.

„ 3. Durch öfteres Unwohlſein wurde auch der Schüler v. **Kramer**, Max an beſſeren Fortſchritten gehindert. — Wiederholte Unterbrechungen des regelmäßigen Schulbeſuches fanden — aus gleichen Urſachen — auch ſtatt bei den Schülern **Hauber**, Albert und **Cullmann**, Otto.

Erſte Klaſſe.

Religionslehre, wöch. 2 St.: Gemeinſchaftlich mit den Schülern der II. Klaſſe.

Lateiniſche Sprache, wöch. 10 St.: Formenlehre theils nach Hartwig, theils nach Englmann's Grammatik; Englmann's Uebungsbuch zum Ueberſetzen aus dem Deutſchen ins Lateiniſche I. Theil ganz überſetzt; das Uebungsbuch von Spieß zum größeren Theil theils mündlich, theils ſchriftlich durchgenommen; aus Döring's I. Band II. Kurs die äſopiſchen Fabeln von 1—30 incl. überſetzt; viele Wörter aus Spieß und Englmann gelernt; Probearbeiten und Hausaufgaben.

Deutſche Sprache, wöch. 4 St.: Uebungen in Orthographie; mündliche und ſchriftliche Nacherzählung; Erklärung und Memoriren von Gedichten nach dem I. Theil von Hopf's Leſebuch; Götzinger's Sprachlehre §. 1—150; Hausaufgaben.

Arithmetik, wöch. 3 St.: Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Die gemeinen Brüche; Kopfrechnen.

Geographie, wöch. 3 St.: Vorbegriffe; die fünf Erdtheile nach Daniel's Leitfaden Buch I; genauer wurde Aſien, Afrika, Amerika, Auſtralien nach Daniel's Leitfaden Buch II durchgenommen; Kartenzeichnen.

Digitized by Google

Allgemeiner Fortgang: Nummer.	Allgemeiner Fortgang: Note.	Namen der Schüler.	Alter: Jahre.	Alter: Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnote in den einzelnen Fächern: Religion.	lat. Sprache.	deutsch. Sprache.	Arithmetik.	Geographie.
*1	I	**Krieg**, Friedr.	11	4	Friedensau	Oekonom	1	1	1-2	1	1
*2	I	**Löw**, Richard	11	6	Zweibrücken	k. App.-Ger.-Rath	2	1	1-2	2-1	1-2
*2	I	**Männer**, Ad.	11	2	Merzalben	k. Revierförster	1	1-2	1	2-1	1
*4	I	**Löw**, Theodor	11	1	Zweibrücken	k. Anwalt	*1	1-2	1-2	2-1	1-2
5	I	**Reiß**, Friedrich	13	10	"	Gerber	1-2	2-1	1-2	1-2	1-2
6	I	**Wiest**, Ernst	10	—	Blieskastel	k. Notär	2	1-2	2-1	2	1
7	I	**Schmidt**, Friedr.	11	5	Zweibrücken	Rentner †	2-1	2-1	1-2	2-1	2-1
8	I	**Zöller**, Georg	12	6	Frankenthal	Postkondukteur	2-3	1	2	2-3	1-2
9	II	**Wiest**, Joseph	11	10	Blieskastel	k. Notär	3-2	2-1	2-1	2	2
10	II	**Pracht**, Jakob	11	2	Kaiserslautern	Lehrer	2-1	2-1	2-1	2-3	2-1
11	II	**Lehmann**, Karl	12	1	Zweibrücken	Geschäftsmann	2-1	2-3	1-2	2-1	2
12	II	**Nagel**, Ludwig	12	3	"	Schneider	3-2	2-1	2-3	2-1	2-3
12	II	**Schulz**, Eduard	11	11	"	Apotheker	2-1	2	2-1	2-3	2-1
14	II	**Schuler**, Hubert	11	3	"	Kaufmann	2-1	2-1	2-3	2-3	2
14	II	**Simon**, Alfred	13	—	"	Plüschfabrikant	2-3	2	2	2-3	2-1
16	II	**Benigst**, Ludwig	12	3	"	Bankier	3-2	2-3	1-2	3-2	2-3
16	II	**v. Hofenfels**, G.	11	10	"	Gutsbesitzer	2-3	2-3	1-2	2-3	3
18	II	**Schuler**, Aloys	11	8	"	Kaufmann	2	2-1	2-3	3-2	2-3
18	II	**Schweitzer**, Jul.	12	7	"	Werkführer	2	2-3	2	2	2
20	II	**Simon**, Hugo	11	9	"	Plüschfabrikant	3-2	2-3	2	2-3	2
21	III	**Schwab**, Martin	13	2	Speyer	Hausmeister	2-3	2	2-3	3	2-3
22	III	**König**, Emil	12	10	Landstuhl	Ingenieur	3-4	2	2-3	3	3
23	III	**Köbig**, August	12	5	Homburg	Kaufmann	3	2	3	3-2	2
24	III	**Groß**, Ludwig	11	1	Lambsheim	Doktor	3-2	2-3	3	2-3	3-2
24	III	**Münch**, Karl	13	11	Niederauerbach	Maurermeister	3-4	3-2	2-3	3	2
26	III	**Sedelmaier**, Mar	13	2	Zweibrücken	Zeichenlehrer	2	3-2	3-2	3-2	2
27	III	**Hessert**, Eugen	11	1	Deidesheim	Notär †	3	2-3	3-2	3-4	2-3
28	III	**Münch**, Ferdinand	10	3	Landstuhl	Arzt †	3-4	3-2	3	3-4	3
29	IV	**Zentzer**, Karl	10	4	Schönau	Kassier	3	3-4	3-2	3-4	3-4
29	IV	**Schmidt**, August	10	11	Zweibrücken	Bierbrauereibesitzer	3	3-4	3	3	3
31	IV	**Reiß**, Rudolf	11	4	Fischbach	Revierförster	3-4	4	3-2	3-2	3
32	IV	**Schuler**, Robert	12	8	Zweibrücken	k. Notär	4	4	3	3-4	4-3

Preise erhalten:

a. aus dem allgemeinen Fortgang:

Krieg, Friedrich: Cassian's Geographie.

Löw, Richard: Feierabende aus dem Verlag von Otto Spamer.

Männer, Adolf: Bruckbräu's Ehrenspiegel des Hauses Wittelsbach.

Löw, Theodor: Homer's Iliade von Schmidt.

Digitized by Google

b. aus der Religionslehre:

Der kath. Schüler **Löw**, Theodor: Schönheit der katholiſchen Kirche von Himioben.

Anm. 1. Inſcribirt wurden 35 Schüler; am Schluſſe ſind vorhanden 32 (19 Proteſtanten, 13 Katholiken).

„ 2. Längere Zeit wurden durch Krankheit am Schulbeſuche gehindert: **Löw**, Richard und **Nieß**, Rudolf.

Außerordentliche Lehrfächer.

1. Lehrſtoff aus der hebräiſchen Sprache.

A. Für die proteſtantiſchen Schüler:

1) Oberkurs: Wiederholung der verb. anom. und suff. verbi; Ueberſetzungen aus dem Deutſchen ins Hebräiſche; 19 ausgewählte Kapitel der Genesis, Ps. I. II. XIX. XXIII. XXVII. LI und LXXXII wurden geleſen; außerdem noch die Lektüre mit dem Mittelkurs gemeinſam. 15 Schüler.

2) Mittelkurs: Wiederholung des vorjährigen Penſums aus der Formenlehre; Joſua I—VI geleſen; mündliche und ſchriftliche Uebungen. 6 Schüler.

3) Unterkurs: Elementarlehre; aus der Formenlehre; pronom., nom., verb. regul.; mündliche und ſchriftliche Uebungen; Vocabularium; 25 Lektionen. 21 Schüler.

Lehrmittel: Grammatik von Nägelsbach; Uebungsbücher von Schlick und Maurer.

Belobung verdienen: im Oberkurs **Speyrer** und **Euler** aus der IV. Klaſſe; **Hollensteiner**, **Gaſſert**, **Roth** und **Werle** aus der III. Klaſſe; im Mittelkurs: **Lipps**, **Pümmler**, **Stempel** und **Häge** aus der II. Klaſſe; im Unterkurs: **Müller** aus der II. Klaſſe; **Engel**, Eugen, **Heramer**, **Leipold**, **Purpus** und **Stepp**. aus der I. Klaſſe.

B. Für die katholiſchen Schüler:

Lehrſtoff in der unteren Abtheilung: Formenlehre (vom Zeitwort nur das ſtarke und das Gutturalen enthaltende) nach Voſen. Uebungen im Ueberſetzen mit Benützung von Schick und Voſen.

Belobung verdient **Roſché**, Ludwig, Schüler der I. Gymnaſialklaſſe.

2. Geſangunterricht.

In wöchentlich 6 Stunden für Anfänger, für Sopraniſten und Altiſten, und für Tenoriſten und Baſſiſten.

Digitized by Google

Die Grundlehren der Tonkunſt und des Geſanges, insbeſondere für die Anfänger — dann Wiederholung derſelben und ſtete Hinweiſung darauf für Geübtere. Zwei-, drei- und mehrſtimmige Lieder, Choräle, Motetten und Profangeſänge, kurſoriſch oder ſtatariſch, nach Beſchaffenheit der Tonſtücke und nach Befähigung der Schüler.

Als Preis erhält **König**, Franz aus der IV. Gymnaſialklaſſe: Otto Jahn's biographiſche Aufſätze.

Lobenswerthe Erwähnung verdienen:

Aus der IV. Gymnaſialkl.: **Rupertus**, Jak., **Aull**, Karl, **Gümbel** Theodor, **Munzinger**, Ludwig, **Euler**, Karl, **Schumacher**, Theod., **Weiß**, Jakob, **Glögen**, Joſ., **Setzer**, Wilh., **Welſch**, Karl, **Carl**, Adolf.

„ „ III. „ **Wirth**, Ludwig, **Scherrer**, Heinr., **Oeſſner**, Aug., **Krafft**, Aug., **Jahn**, Jul., **Becher**, Emil, **Weismann**, Theodor, **Welſch**, Reinhard.

„ „ II. „ **Kaußler**, Karl, **Höge**, Adolf, **Hapf**, Jak.

„ „ I. „ **Groß**, Karl, **Wirth**, Jul., **Sutter**, Theod.

„ „ III. Klaſſe der Lateinſchule: **Roth**, Karl.

„ „ II. „ „ „ **Oeſſner**, Rudolf, **Kleiſchmann**, Gottlieb, **Weiß**, Theod., **Schwarz**, Ludwig, **Cullmann**, Otto, **Aull**, Wilh., **Perdel**, Guſtav, **Perdel**, Karl, **Schmitt**, Karl, **Vatter**, Ludwig, **Wathe**, Konrad, **Oberlinger**, Jak., **Baum**, David.

„ „ I. „ „ „ **Pracht**, Jak., **Krieg**, Friedr., **Schweitzer**, Julius, **Lehmann**, Karl, **Groß**, Ludwig, **Bedelmaier**, Max, **Schuler**, Rob., **Schmidt**, Aug., **Mauch**, Ferdinand **Rieß**, Rudolf.

---

3. Kalligraphie.

Der kalligraphiſche Unterricht wurde in den vier Klaſſen der Lateiniſchen Schule in je 2 wöchentlichen Stunden ertheilt, im Deutſchen nach den Vorlagen von Joh. Heinrigs, im Lateiniſchen von Jul. Brückner, im Griechiſchen von Rädelin, letztere unter Modifikation einzelner Formen.

Eines Preiſes würdig ſind:

in der IV. Klaſſe: **Alletter**, **Walſina**.

„ „ III. „ **Trier**.

„ „ II. „ **Perdel**, Aug. und **Perdel**, Karl.

„ „ I. „ **Pracht**, **Wieſt**, Joſ.

Digitized by Google

Ihres Fleißes und ihrer Fortſchritte wegen verdienen eine lobende Erwähnung:

in der IV. Klaſſe: Baſtian, Beedel, Bench, Eulee, Fabricius, Hoffmann, Mohe, Schmidt, Karl, Theyſahn, Wrlcher, Werle.

„ „ III. „ Dreyer, Gink, Jacoby, Lilier, Linck, Nieß, Schulee, Schmidt.

„ „ II. „ Aull, Hagen, v. Hofenfels, Geſſner, Rich., Scheneee, Schmidt, Karl, Schwinn, Stempel, Wothe, Ziegenhain.

„ „ I. „ Heſſert, v. Hofenfels, Krieg, Guſt., Löw, Rich., Löw, Theod., Münch, Nagel, Neiß, Schuler, Hubert, Schulz, Schweizer, Simon, Alfr. u. Hugo, Wieſt, Ernſt, Zällee.

4. Stenographie.

Der ſtenographiſche Unterricht wurde in 3 Kurſen in je 2 wöchentlichen Stunden nach dem „Kurzgefaßten Lehrbuch der Gabelsbergerſchen Stenographie" (Preisſchrift) ertheilt.

Im Unterkurs: Die beiden erſten Abſchnitte des Syſtems (Wortbildung und Wortkürzung); Leſeübungen nach dem vorgeſchriebenen Leſebuche.

Im Mittelkurs: Die Lehre von der Satzkürzung (3. Abſchn. des Syſtems); Uebungen in der Korreſpondenz- und Kammerſchrift an der Tafel; Leſeübungen; privatim die Augsburger Monatsblätter.

Im Ober- und Ausbildungskurs tachygraphiſche Aufnahme kürzerer oder längerer Redevorträge mit allmählig zunehmender Beſchleunigung des Vortrags; abwechſelnd orthographiſche Uebungen an der Tafel; Erörterung einzelner Parthien des Syſtems.

In ſämmtlichen Abtheilungen Nachweis des Nutzens und der geiſtbildenden Kraft der Gabelsbergerſchen Stenographie.

Am Oberkurs betheiligten ſich in rühmlicher Weiſe:

aus der IV. Gymnaſialklaſſe: Wagnee, Weiß.

„ „ III. „ Kölſch, Rob., Geſſner, Roth, Phil., Sattler, Werle.

„ „ II. „ Pümmlee, Kaußlee, K., Weiß.

Am Mittelkurs nahmen rühmlichen Antheil:

aus der IV. Gymnaſialklaſſe: Stein, Phil.

„ „ III. „ Mack.

„ „ II. „ Cullmann, Pereum, Adolf, Edinger, Fleiſchmann, Fuchs, Häge, Kieſſer, Eug., Kölſch, K., Kapf, Kurzendorfer, Lipps, Müller, Georg, Müller, K., Schleip, Stempel.

„ „ I. „ Engel, Otto, Fallee, Geaß, Hauptmann, Keipee, Oſthaff, Raſché, Suttee, Wirth, Jul.

Im Unterkurs verdienen lobende Erwähnung:

aus der I. Gymnaſialklaſſe: Bartels, Bechtel, Baos, Cörper, Perrum, Friedr., Engel, Eug., Gumbart, Heng, Heramer, Leipold, Purpus, Rhein-

berger, Roland, Schneider, Stein, Aug., Stepp, Weibel, Weiß, Wilh.

aus der IV. Lateinklasse: Beedel, Christ., Euler, Fabricius, Franck, Gauß, Hahn, Hoffmann, Löw, Scheerer, Schmidt, K. u. Alfr., Theyſohn, Welcker, Weele, Wolfius.

Einen Preis erhält:

Hollenſteiner, Karl aus der III. Gymnaſialklaſſe: Augsb. Monatsbl., 10. Jahrg. 1866.

Preiswürdig ſind: Wagner, K. aus der IV., Kölſch, Rob. aus der III. und Dümmler, Eug. aus II. Gymnaſialklaſſe.

Anm. Inſcribirt waren 84 Schüler: am Schluſſe noch vorhanden 77. Davon kommen 15 auf den obern, 26 auf den mittlern, 36 auf den untern Kurs.

5. Zeichnungsunterricht.

Als Preis erhält Baſſeet, Emil aus der III. Gymnaſialklaſſe: Glaubrecht's ausgewählte Schriften.

Rühmliche Erwähnung verdienen nach Fleiß und Fortſchritt:

in der IV. Gymnaſialklaſſe: Aull, Karl, Wagner, Karl.

„ „ III. „ Kölſch, Robert, Geſſner, Aug., Emmerich, Herm.

„ „ II. „ Weiß, Salomon, Cullmann, Rud., Edinger, Adam, Wieſt, Aug., Porr, Val., Kärcher, Joh., Kopf, Jak.

„ „ I. „ Groß, Karl, Schwarz, Friedr., Wirth, Jul., Oſthoff, C.

in der IV. Klaſſe der Lateiniſchen Schule: Alletter, Phil., Wolfius, Karl, Löw, Max, Beedel, Chriſt.

„ „ III. „ „ „ „ Criee, Julius, Simon, Richard, Gink, Herm., Litier, Alfred, Schutee, Herm., Link, K.

„ „ II. „ „ „ „ v. Hofenfels, Rich., Berdel, Karl, Rink, Rud., Vatter, Ludw, Aull, Wilh., Stempel, Rud., Hagen, Bernh., Geſſner, Rud.

„ „ I. „ „ „ „ Wieſt, Joſeph, Simon, Alfred, Weiß, Friedrich, Sedelmaier, Max, Pracht, Jak., Wieſt, Ernſt. Schutz, Eduard, Schwab, Martin.

6. Turnunterricht.

Dieſer wurde im Winter- und Sommerhalbjahre in wöchentlich 4 Stunden ertheilt; vom Gymnaſium betheiligten ſich daran 94, von der Lateinſchule 77 Schüler; unter dieſen haben ſich durch Fleiß und Tüchtigkeit der Leiſtungen ausgezeichnet:

Digitized by Google

aus der	IV. Gymnasialklasse:	Metzler, Schumacher, König, Munzinger, Aull, Vogt, Rich., Petermann, Euler, Hoffmann.
„ „	III. „	Emrich, Welsch, Scherrer, Heinr., Rath, Friedr.
„ „	II. „	Kapf, Kölsch, Kaußler, Müller, Georg, Schleip, Häge.
„ „	I. „	Faller, v. Bernard, Groß, Weiß, Hauptmann.
aus der	IV. Lateinklasse:	Aletter, Perdel, Euler.
„ „	III. „	Eskuka, Finch, Findemann, Wildt, Schmidt, Levi, Crier.
„ „	II. „	Fleischmann, Oeffner, Aull, Ziegenhain.
„ „	I. „	Wiest, Joh., König, Löw, Rich., Bäker, Henigst, Hessert, Reiß, Schwab.

Statistische Uebersicht.

Gymnasium.

	Bei Jahresanfang.	Bei Jahresschluß.	Protestanten.	Katholiken.	Israeliten.
IV. Klasse . .	31	31	27	4	—
III. „ . .	27	27	22	5	—
II. „ . .	28	28	21	6	1
I. „ . .	38	38	30	8	—
	124	124	100	23	1

Lateinschule.

IV. „ . .	23	21	18	3	—
III. „ . .	27	27	19	5	3
II. „ . .	28	27	21	5	1
I. „ . .	35	32	19	13	—
	113	107	77	26	4
Zusammen . .	237	231	177	49	5

Digitized by Google

Zur Geſchichte der Anſtalt.

Da bei Beginn des Studienjahres über Beſetzung der an der Studienanſtalt erledigten Stellen noch keine allerhöchſte Entſchließung erfolgt war, wurde nach hohem Erlaſſe kgl. Regierung vom 19. September die Rektoratsverweſung durch den Berichterſtatter fortgeführt und die aus vorigem Jahre beſtehende Unterrichtsordnung an der ganzen Anſtalt in der Art wieder aufgenommen, daß Studienlehrer Dreykorn, wie bisher, als Verweſer in der Oberklaſſe des Gymnaſiums, Aſſiſtent Krauß in der unterſten Klaſſe der Lateinſchule den Unterricht übernahm.

Nach ſchriftlicher Prüfung der Lateinſchüler am 2. und 3., der Gymnaſiaſten am 4. und 5. Oktober, zur Grundlage für die mündlichen Prüfungen der Neueintretenden, erfolgte am 6. Bekanntmachung der Schulſatzungen und die Inſcription mit Angabe der Lehrbücher und Stundenordnung, ſo daß am 8. Oktober der Unterricht durch alle Klaſſen ſeinen geregelten Lauf begann.

Durch allerhöchſte Entſchließung vom 6. November wurde dem Berichterſtatter die Führung des Rektorates und die vierte Gymnaſialklaſſe, dem Profeſſor Butters die dritte, dem Profeſſor Sand die zweite und dem Studienlehrer Emmert aus der vierten Klaſſe der Lateinſchule in Speyer die erſte Gymnaſialklaſſe dahier übertragen.

Nachdem bereits am 26. Auguſt der hier zur Beihilfe beigegebene Lehramtskandidat Wirth der kgl. Studienanſtalt Schweinfurt zugewieſen worden war, übernahm in Folge höchſter Entſchließung vom 6. November Lehramtskandidat Krauß, bisher zur Aushilfe verwendet, die erſte Klaſſe der Lateinſchule als Aſſiſtent.

Durch höchſte Entſchließung vom 17. November wurde bis zur Aufſtellung eines beſonderen Lehrers der Mathematik an der Lateinſchule dieſer Unterricht in der erſten Klaſſe dem Aſſiſtenten Krauß, in der zweiten dem Studienlehrer Oeffner, in der dritten und vierten Klaſſe dem Studienlehrer Hoffmann übertragen, nachdem Aſſiſtent Nägelsbach, welcher denſelben im vorigen Jahre an der Lateinſchule mit Eifer und Erfolg ertheilt hatte, durch höchſte Entſchließung vom 10. Oktober ſeiner Funktion dahier enthoben und als Lehrer der Mathematik nach Rothenburg ernannt worden war.

Am 19. und 20. November geſchah durch den kgl. Regierungsrath Dr. Jordan als Uebergabskommiſſär die Einweiſung des Studienrektors und der vorrückenden Profeſſoren in ihre nunmehrige Stellung.

Durch höchſte Entſchließung vom 25. Januar wurde dem Studienlehrer Hoffmann ſechsmonatlicher Urlaub ertheilt und als ſein Stellvertreter in der dritten Lateinklaſſe der geprüfte Lehramtskandidat Richard Weltrich ernannt, welcher nach höchſter Entſchließung vom 29. Februar in dieſer Klaſſe auch den Unterricht in der Mathematik übernahm, während dieſer in der vierten Klaſſe durch dieſelbe höchſte Entſchließung dem Lehrer der Mathematik an der Gewerbſchule dahier, Friedrich Polſter, übertragen wurde.

Digitized by Google

Durch höchste Entschließung vom 4. März zum Studienlehrer der zweiten Klasse der Lateinschule in Kusel ernannt, schied der Assistent Krauß mit Ende des Winterhalbjahrs von der Anstalt unter allgemeiner Anerkennung seines verdienstvollen Wirkens.

In Folge der nämlichen höchsten Entschließung vom 4. März trat an die Stelle desselben der geprüfte Lehramtskandidat Lorenz Bartenstein.

Außer diesen Veränderungen ergab sich noch mannigfacher Wechsel im Turnunterrichte, welchen unter Aufsicht des Professors Stichter, des Studienlehrers Dreykorn und Assistenten Krauß, erst Korporal Wucherer vom 13. Infanterieregimente, nachdem dieser Mitte Februar seinen Abschied genommen, Korporal Metzner, endlich mit Beginn des Sommerhalbjahres, Studienlehrer Dreykorn für die Gymnasiasten, Assistent Bartenstein für die Lateinschüler ertheilte. Die Turnübungen geschahen im Winter im Turnsaale, im Sommer im Turngarten unter lebhafter Theilnahme.

Wenn ungeachtet dieser Veränderungen der Unterricht durchaus keine Unterbrechung erlitt, so verdankt das die Anstalt dem dauerhaften Gesundheitsbestande ihrer rüstigen Lehrkräfte und der aufopfernden Bereitwilligkeit, mit welcher dieselben in einträchtigem Wirken stets für einander eintraten.

Das Maifest feierte die Anstalt in gelungener Weise am 23. Mai Morgens 10 Uhr in der Aula durch deklamatorische und Gesangs-Vorträge, Nachmittags durch klassenweisen Spaziergang unter Begleitung der Lehrer.

Am 28. Mai beehrte der kgl. Regierungspräsident Pfeufer die Studienanstalt mit einem Besuche, der sich über alle Klassen erstreckte und durch die sachkundige Theilnahme an dem Stande der Schule den wohlthätigsten Eindruck machte.

Am 3. und 4. Juli wohnte Herr Dekanatsverweser Krieger einer Prüfung der protestantischen Schüler der Anstalt bei; am 18. Juli einer solchen der katholischen Schüler Herr Domkapitular Hällmayer aus Speyer; beide Herren Prüfungskommissäre sprachen anerkennend ihre Zufriedenheit aus mit der Haltung der Schüler.

Die schriftliche Gymnasial-Absolutorialprüfung geschah nach Vorschrift am 16., 17. und 18. Juli — die mündliche am 24., 25. und 26. desselben Monats.

An der Schlußprüfung für die Lateinschule betheiligten sich drei Schüler.

Die Prüfung für den Eintritt in die unterste Gymnasialklasse dauerte vom 30. Juli bis 3. August.

Die Gymnasial- und Lesebibliothek der Schüler wurde durch Ankauf mehrerer Werke bereichert; außerdem wurden für geographischen, für Zeichnungs- und Turnapparat die nöthigen Anschaffungen gemacht.

An Geschenken erhielt die Bibliothek:

I. Von dem kgl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten:

Bavaria IV, 2.

Digitized by Google

II. Von der kgl. bayer. Akademie der Wiſſenſchaften:

1) Abhandlungen der hiſtoriſchen Klaſſe X, 2.
2) Bauernfeind, die Bedeutung moderner Gradmeſſung.
3) v. Liebig, die Entwicklung der Ideen in der Naturwiſſenſchaft.
4) Lamont, Verzeichniß von 9412 Aequatorialſternen.
5) Die Sitzungsberichte dieſes Jahres.

III. Von Herrn Profeſſor Dr. Ochs:

1) Guizot, discours sur l'histoire de la révolution d'Angleterre.
2) Pfaff, deutſche Geſchichte. Lief 1—13.
3) Lewitz, Mirabeau. I.
4) Haym, W. v. Humboldt.
5) v. Rückert, Kulturgeſchichte des deutſchen Volkes, 2 Bde.
6) Chronica Carionis.
7) Pütz, Lehrbuch der öſterreichiſchen Vaterlandskunde.
8) Die allgemeine Zeitung von 1866.

IV. Von Herrn F. Schultz in Weißenburg im Elſaß:

Beſonderer Abdruck aus dem XXII.—XXIV. Jahresberichte der Pollichia, nebſt Archives de Flore. Juin 1866 und einem Gedichte: der Teufelsbrunnen.

V. Von dem Gymnaſiaſten Ph. Roth:

1) Histoire de la dernière guerre entre la Grande-Bretagne et les états unis de l'Amérique.
2) Code de commerce.

Herr Heck lieferte auch in dieſem Jahre bereitwilligſt die nöthige Loh für den Sommerturnplatz.

Für alle Beweiſe wohlwollender Geſinnung fühlt ſich die kgl. Studienanſtalt zu gebührendem Danke verpflichtet.

Das neue Schuljahr beginnt den 1. Oktober mit Anmeldung der bisherigen Lateinſchüler und derjenigen, welche in eine der Lateinklaſſen neu aufgenommen zu werden wünſchen; am 5. Oktober haben die Gymnaſialſchüler ſich einzufinden und jene, welche eine Prüfung zum Eintritt in eine der drei oberen Gymnaſialklaſſen zu beſtehen haben.

J. M. Fiſcher,
kgl. Studienrektor.

Digitized by Google